

Advanced Nursing Practice: Erfolg mit einem geriatrischen Konsilteam

Anja Ulrich
Leitung Pflege Bereich Medizin
Advanced Practice Nurse in Geriatric Care
Universitätsspital Basel

Standort Basel



Hintergrund zu meiner Rolle

- Studium der Pflegewissenschaft
Universität Basel
- Ab 2003 Vertiefung in Akutgeriatrie
- 2007 bis 20012 APN Akutgeriatrie
- 2012 Ausbildung ANP Plus
Universität Basel
- Seit 2013 im geriatrischen
Konsildienst tätig
- Seit 2013 Leiterin Pflege Bereich
Medizin (20 Kliniken, 600
Pflegepersonen)
- 2017 Ausbildung in
Unternehmensführung an der
School of Management and Law



Demographische Daten zum Alter in der Schweiz

- Durchschnittliche Lebenserwartung bei Frauen=85 Jahre, bei Männern= 81Jahre
- Durchschnittliche Lebenserwartung wird sich bis 2060 um 8-10 Jahre weiter erhöhen
- 18% sind älter als 65 Jahre
- 20 bis 25% der über 80-jährigen Menschen erfahren jährlich einen Spitalaufenthalt
- Personen > 65 Jahre erleben 3-4 Mal häufiger einen Spitalaufenthalt als die jüngere Bevölkerung
- Bekannt aus der Forschung: Interesse an der geriatrischen Pflege und Betreuung ist ...

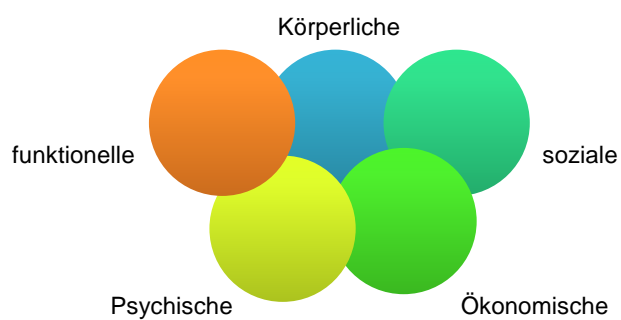


Ältere Menschen im Akutspital



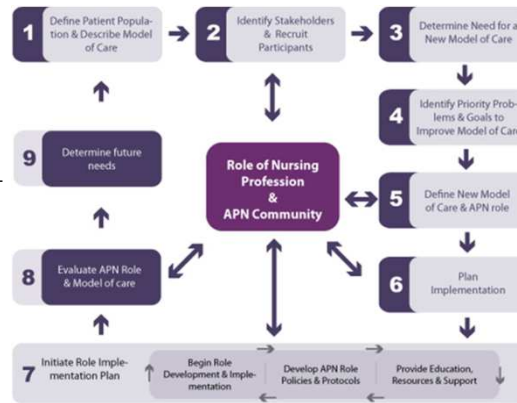
<https://nachtsdienst-solorthilfe.de/sterben/>

Die 5 WHO-Gesundheitsdimensionen



ANP in der Akutgeriatrie?

The participatory, evidence-based, patient-focused process, for guiding the development, implementation, and evaluation of advanced practice nursing (PEPPA) framework

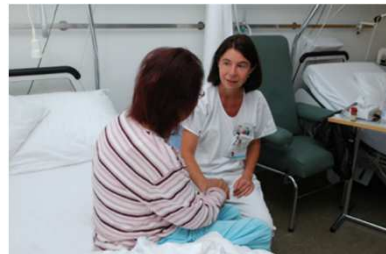


Fachtagung_ANP_konkret_2018

17.09.2018

Advanced Practice Nurse (APN) Kompetenzen für die Versorgung von älteren Menschen

- Unterscheidung Erkrankung und normales Altern
- Erkennen von Veränderungen des körperlichen und psychischen Status
- Schulung von Patienten und deren Angehörigen
- Prävention von altersspezifischen Komplikationen
- Betreuung am Lebensende



- AACN, 2008, Giger & De Geest, 2008,
- NZZ am Sonntag, 2013

Fachtagung_ANP_konkret_2018

17.09.2018

Das Hamric & Spross ANP- Modell

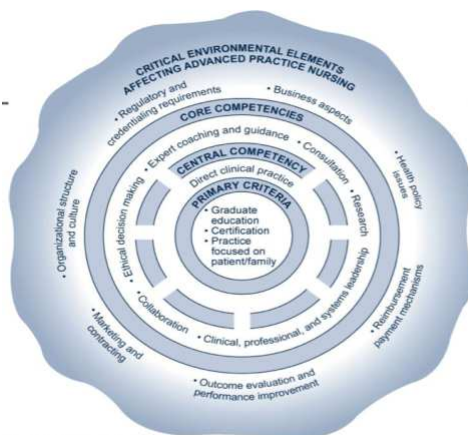


Fig. 3-6. Critical elements in advanced nursing practice environments.

Elsevier Health and Related Items © 2009 by Saunders, an imprint of Elsevier Inc.

Wie die Idee entstand...



Das universitäre Alterszentrum Basel 2013



Zwei Modelle für ein GA

- Geriatrische Spezialabteilungen: Akut- oder Langzeitpflege
- Geriatrisches Konsiliarteam innerhalb einer Institution

Was ist besser?

Spezialstation versus Konsiliarteam?

Spezialsta

- Camero
- Bakker,
- Ellis et al
2011
- Van Cra
Am Geri
- Baztan et
- Ellis et L
- Stuck et
- Rubensl

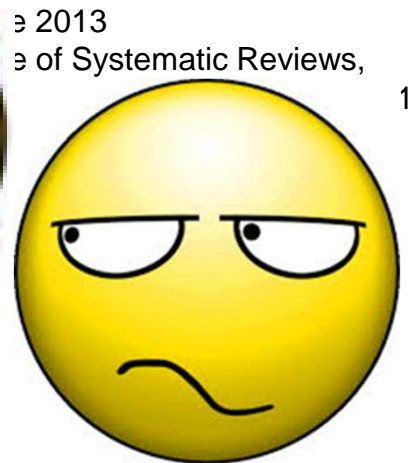


afety, 2011
tic Reviews,
a-Analysis, J

Deschodt, 2013

Spezialstation versus Konsiliarteam

- Deschodt et al., 2013
- Ellis et al., 2013
- Harari et al., 2007
- Cameron & Kurrle, 2013



Diskussion für/gegen ein Konsiliarteam

Dafür spricht:

- Sinkende Mortalität
- Verbessertes Management von Delir, Persistierenden Schmerzen, Obstipation, Inkontinenz
- LOS Reduktion bei Verlegungsprozedere
- Deutlich mehr Therapiemöglichkeiten

Dagegen spricht:

- Keine Veränderung beim Funktionellen Status
- Nicht weniger Wiedereintritte ins Spital
- Keine dauerhafte Verbesserung des kognitiven Status

Deschodt, 2013; Cameron & Kurrle, 2013; Harari et al., 2007

GerKons im Universitätsspital Basel



Das Team besteht aus Geriatern, Advanced Practice Nurses mit klinischer Spezialausbildung (MNS/DAS), Gerontopsychiaterin, Vernetzt mit Team und Leitung des Demenz/Delirprogramms Basel, Ernährungsberaterinnen, Palliativ Team, Case-Management

Fachtagung_ANP_konkret_2018

17.09.2018

Universitätsspital
Basel

Wie sieht es in der Praxis aus?

Anmeldung via E-Konsil an den OA Akutgeriatrie, FPS
OA entscheidet, ob APN gehen oder direkt Ärzte

Fragestellungen beinhalten:

- Delir/Demenzabklärungen
- Abklärung Sturzrisiko/Sturzgründe
- Verlegungsprozedere/Austrittsplanung
- Medikamentöse Anpassungen
- Optimierung pflegerische Fragestellungen
- Beurteilung der Urteilsfähigkeit gemeinsam mit Psychiater
- Malnutrition

Fachtagung_ANP_konkret_2018

17.09.2018

Universitätsspital
Basel

Effekt einer APN in der Rolle der NP im Co-Management des Konsils

Das Co-Management von NP hatte einen signifikanten Einfluss darauf, dass die Empfehlungen umgesetzt wurden.

Insbesondere bei Stürzen (80% vs 34%), bei Urin-Inkontinenz (66% vs 19%) und bei Demenz (63% vs 60%)

Schlussfolgerung:

NP Co-Management steht für eine verbesserte Pflege- und Betreuungsqualität für geriatrische Patienten

Reuben et al., JAGS, 2013

Fazit nach 5 Jahren Umsetzung

- Akzeptanz ist gross; Umsetzung von Empfehlungen ca 90%
- APN werden gleichwertig akzeptiert in ihren Empfehlungen von ärztlicher und pflegerischer Seite
- Fragestellungen häufig für Delir, Sturz oder Verlegung
- Fehlende Sensibilisierung für andere geriatrische Fragestellungen
- Konsilanfragen müssen niederschwellig etabliert werden
- Fehlende Zeit für Auswertungen

Ausblick

- Entwicklung eines Frail Elderly Pathway
- Neue geriatrische ANP-Versorgungsmodelle ab Notfallzentrum
- Integrierte Versorgungsmodelle
- Klärung der Bezahlung der APN Kosten
- Gezielte Evaluationsforschung

Empfehlungen

- Implementierung der ANP Rollen nur mit einem gezielten Vorgehen (PEPPA Framework)
- APN brauchen erweitertes, klinisches Wissen um in ihrer Rolle akzeptiert zu werden
- Hamric&Spross Modell hilft die Rolle gut zu beschreiben
- Es braucht eine klare Stellenbeschreibung
- Vernetzung mit Bildungsinstitutionen ist hilfreich (Fachhochschulen/Universitäten)
- Die Rollen müssen besser erforscht werden. Unterstützung der Evaluationsforschung in der Praxis ist notwendig (PEPPA-Plus)
- Schweiz= gesetzliche Grundlagen sind Bedingung, dass die ANP Rollen voll umfänglich zum tragen kommen

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Anja Ulrich
Universitätsspital Basel
Bereich Medizin
Hebelstr 2
4031 Basel
anja.ulrich@usb.ch